

## Warum die Noni so einzigartig ist.

Von den meisten Pflanzen, die wir als Lebens- oder auch als Genussmittel nutzen, sind wir eine ziemlich direkte Wirkung gewohnt. Wenn wir z.B. Kaffee trinken, dann wissen und erwarten wir, dass er schon nach kurzer Zeit seine anregende Wirkung entfaltet, und dass er um so stärker wirkt, je mehr wir davon trinken. Seit langem ist bekannt, dass das Alkaloid Coffein für die anregende Wirkung des Kaffees verantwortlich ist. Er wirkt direkt auf unser Nervensystem und beschleunigt u. a. den Herzschlag und regt damit unseren Kreislauf an.

Nicht so die Noni: NONI wirkt viel sanfter und intelligenter, vor allem dadurch, dass sie unserem Körper selbst die Entscheidung darüber überlässt, wann, wieviel und in welchen Intervallen unser Organismus die aktiven Stoffe einsetzt.

Das liegt vor allem daran, dass die Wirkung der NONI Frucht zum grossen Teil indirekter Natur ist: Wichtige Inhaltsstoffe der Noni sind Vorstufen von Substanzen, die unser Körper selbst erzeugt, oft jedoch nicht in ausreichender Menge. Er muss diese Vorstufen zunächst über die Nahrung aufnehmen und in die benötigte Form umwandeln. Das geschieht vorwiegend in der Leber. Hier werden die Vorstufen auch zwischengespeichert und, je nach Bedarf, in bestimmten Intervallen in die Blutbahn abgegeben. Unsere gesamten Körperzellen benötigen diese Stoffe zur Enzymaktivierung und zur Zellregeneration.

Die Noni ist deshalb auch keineswegs ein Aufputzmittel, mit dem sich beliebig Missbrauch treiben lässt.

## Warum die Noni so einzigartig ist.

Von den meisten Pflanzen, die wir als Lebens- oder auch als Genussmittel nutzen, sind wir eine ziemlich direkte Wirkung gewohnt. Wenn wir z.B. Kaffee trinken, dann wissen und erwarten wir, dass er schon nach kurzer Zeit seine anregende Wirkung entfaltet, und dass er um so stärker wirkt, je mehr wir davon trinken. Seit langem ist bekannt, dass das Alkaloid Coffein für die anregende Wirkung des Kaffees verantwortlich ist. Er wirkt direkt auf unser Nervensystem und beschleunigt u. a. den Herzschlag und regt damit unseren Kreislauf an.

Nicht so die Noni: NONI wirkt viel sanfter und intelligenter, vor allem dadurch, dass sie unserem Körper selbst die Entscheidung darüber überlässt, wann, wieviel und in welchen Intervallen unser Organismus die aktiven Stoffe einsetzt.

Das liegt vor allem daran, dass die Wirkung der NONI Frucht zum grossen Teil indirekter Natur ist: Wichtige Inhaltsstoffe der Noni sind Vorstufen von Substanzen, die unser Körper selbst erzeugt, oft jedoch nicht in ausreichender Menge. Er muss diese Vorstufen zunächst über die Nahrung aufnehmen und in die benötigte Form umwandeln. Das geschieht vorwiegend in der Leber. Hier werden die Vorstufen auch zwischengespeichert und, je nach Bedarf, in bestimmten Intervallen in die Blutbahn abgegeben. Unsere gesamten Körperzellen benötigen diese Stoffe zur Enzymaktivierung und zur Zellregeneration. Die Noni ist deshalb auch keineswegs ein Aufputzmittel, mit dem sich beliebig Missbrauch treiben lässt.

## Wissenswertes über die Ökologie der Noni

Der Verbreitungsschwerpunkt der Noni liegt im indopazifischen Raum, vor allem in der Südsee. So findet man sie auf polynesischen Inseln wie Hawaii, Samoa, Tonga, den Cook-, Gesellschafts- und Marquesas-Inseln, Fidji, ferner auf Tahiti, aber auch in den küstennahen Gebieten Vietnams, Malaysias, Guams, Australiens und der Karibik.

Die Noni gehört zu den wenigen Pionierpflanzen, die in der Lage sind, noch wenig verwitterte oder gerade eben erkaltete vulkanische Lava zu besiedeln. Flechten, symbiotische Doppellebewesen aus Alge und Pilz, fassen zuerst Fuss, gefolgt von den Farnen, die sich in den Spalten der zerbrechenden Lava ansiedeln.

Zur dritten Staffel gehört zusammen mit dem urig anmutenden *Metrosiderus* mit eisenhartem Holz und den Casuarinen bereits die Noni, die mit ihren weitverzweigten, kräftigen Wurzeln solange um die Lavabrocken herumwächst, bis sie eine Eintrittspforte gefunden hat.

Die Noni hat ein erstaunlich grosses Anpassungsvermögen und kommt daher auf recht unterschiedlichen Standorten vom Tiefland bis in etwa 800 Meter Höhe vor. Sie bevorzugt eine leichte Meeresbrise, mag jedoch keinen ständigen Wind. Staunässe verträgt sie nicht. Da sie bis dicht an die Gezeitenzonen vorkommt, toleriert sie durchaus auch einen geringen Salzgehalt im Boden.

Die Wurzeln dringen bis in grössere Tiefen auch in vulkanisches Gestein vor und sind offensichtlich in der Lage, das Gestein durch bestimmte Wurzelsekrete mürbe zu machen. Kein Wunder also, dass die Pflanze aufgrund dieser Fähigkeit besonders energiereich ist und wertvolle Mineralstoffe, Spurenelementen und essentielle Aminosäuren in sich trägt.

Wer versucht, die Pflanze dadurch zu vernichten, dass er sie abhackt, wird sein blaues Wunder erleben: Die Pflanze regeneriert sich aus der Wurzel heraus bereits in wenigen Wochen und aus jedem verletzten Stück Wurzel entsteht eine neue Pflanze, quasi wie ein mehrköpfiger Drachen!

Es fällt auf, dass eine ganze Reihe von Stoffen, die in der Nonifrukt nachgewiesen wurden, sehr ähnlich und teilweise identisch mit denen sind, die bei der Herstellung von Kefir, Natur-Joghurt, Kumys und Käse aus Ziegen- und Schafmilch entstehen. Der charakteristische Geruch weist schon aus einiger Entfernung darauf hin.

Nicht zufällig ist daher, dass viele dieser Fettsäure-Abkömmlinge ausgesprochen attraktiv für Fledermäuse sind: Fledermäuse spielen bei der Verbreitung der Noni durch Samen die offenbar wichtigste Rolle! Erst danach kommen weitere Säugetiere, z.B. Schweine, die die Früchte fressen und die sehr hartschaligen Samen unverdaut wieder ausscheiden. Die Samen passieren den Verdauungstrakt der Tiere unbeschadet und werden dadurch erst richtig keimfähig.

Fledermäuse, besonders die grossen Flughunde, fressen die Nonifrüchte besonders gern und verbreiten auf diese Weise die Noni auch über weiter auseinanderliegende Inseln des Südpazifiks.

Anscheinend hat frühzeitig eine gemeinsame Entwicklung und Anpassung beider Organismen stattgefunden, so dass die biochemische Zusammensetzung der Nonifrüchte auf diese Weise eine folgerichtige Erklärung findet.

Ausserdem besitzen die Samen zwei luftgefüllte Schwimmkammern, mit denen sie wochenlang auf dem Wasser treiben und dadurch verbreitet werden können. Es ist gut denkbar, dass die Samen aufgrund ihrer Schwimmkammern und ihres Ölgehaltes durch Meeresströmungen von einer Insel auf weitere, benachbarte Inselgruppen gelangen können.

Bei ausreichend hohen und konstanten Temperaturen, wie sie z.B. auf Hawaii und Tahiti rund ums Jahr herrschen, trägt die Noni beinahe ganzjährig Früchte. So kann man zur selben Zeit Blüten und Früchte in allen Entwicklungsstadien antreffen.

## **Das Ganze nicht aus dem Auge verlieren**

Das Ganze ist stets mehr als die Summe seiner Teile

Wir sind der Auffassung, dass es nicht sinnvoll ist, mit der Aufzählung der einzelnen Inhaltsstoffe der Noni fortzufahren und eine Zuordnung ihrer Funktion vorzunehmen - und das aus mehreren Gründen: Die biochemische Erforschung der Noni ist noch im vollen Gange. Mit weiteren Ergebnissen ist bald zu rechnen.

Immer wieder hat sich gezeigt, dass es niemals einzelne Substanzen allein sind, die für eine bestimmte Wirkung verantwortlich sind. Vielmehr ist die Gesamtheit aller Stoffe, die miteinander in Verbindung stehen für die positive Wirkung auf den Organismus verantwortlich.

In den folgenden Kapiteln werden wir mehrere Beispiele dafür anführen, die die Noni direkt betreffen.

Für uns ist wichtig: Die reine, unverfälschte Noni-Frucht ist sicher in ihrem Gebrauch. Sie enthält keine giftigen Substanzen. Sie ist in erster Linie ein wichtiges Grund-Lebensmittel und als solches zu verwenden und nicht vordergründig eine Arznei.

Dass sie über ihre Funktion als Nahrungsmittel hinaus auch viele heilende Eigenschaften besitzt, ist sicher - und wir sollten es dankbar anerkennen.

Sicher ist auch, dass sie als ganze, naturbelassene Frucht am allerbesten ihre Wirkung entfaltet. Sie enthält eine Fülle von sehr unterschiedlichen und nützlichen Lebensbausteinen.

Darüber sollten wir froh sein und nicht den Versuch unternehmen, einige von ihnen zu isolieren und andere anzureichern.

Keinesfalls vernachlässigen dürfen wir in Belastungssituationen das uns bekannte Repertoire der ohnehin selbstverständlichen Massnahmen, wie ausreichende Versorgung mit Vitaminen, Mineralien und Spurenelementen, genügend Wasser, ausreichende Ruhepausen etc.

Vor allem dann, wenn wir alle diese bewährten Massnahmen nicht ausser Acht lassen, können wir die Noni besonders wirkungsvoll einsetzen und zwar als das, was sie allen Hinweisen nach zu leisten vermag - als ein Lebensmittel mit guter vorbeugender und bei Bedarf zusätzlich auch mit einer heilenden Wirkung.

Wir kennen dies von vielen anderen Nutzpflanzen, die gleichzeitig eine heilende Wirkung haben: die Aloe Vera, die Papaya, die Ananas, Äpfel, Tomaten, um nur einige wenige aufzuzählen.

### ***Ein Extra-Bonus - der energetische Kick***

Alle, die Noni in ihr tägliches Ernährungsprogramm eingebaut haben, spüren ihn ganz deutlich - diesen energetischen Kick, der zu mehr Leistung und Ausdauer befähigt und zu einem klaren Kopf und wachen Geist verhilft. Da die Pflanze kein Coffein enthält, ist sie wie schon erwähnt, nicht aufputschend und aufregend, jedoch recht intensiv und nachhaltig. In Verbindung mit der stimmungsaufhellenden Wirkung ist die Noni für viele ein wahrer Segen, der, wie noch näher erläutert werden wird, nicht süchtig macht.

Wer Noni als reinen, unvergorenen Saft oder auch als eingekapseltes reines Fruchtpulver schon morgens nimmt, hat mehr Lebenskraft, mehr Schwung und Stärke für den ganzen Tag. Wir haben das gute Gefühl, dass uns alles leichter von der Hand geht.

Inzwischen konnte die energetische Wirkung der Noni von Life-Test, einem unabhängigen Privat-Institut bestätigt werden. Die Ergebnisse gehen auf Untersuchungen des österreichischen Instituts für Potentialforschung zurück. Getestet wurde die Noni-Wirkung u.a. an Personen im Alter zwischen 26 und 80 Jahren. Zwar litt keiner der Probanden an schweren Krankheiten, jedoch an durchaus ernst zu nehmenden gesundheitlichen Problemen wie Verdauungsstörungen, Allergien, Sodbrennen, Störungen der Schilddrüsenfunktion, Nervosität, Müdigkeit u.ä..

Mehrere der gesundheitlichen Probleme konnten auch als energetische Störungen - als Ungleichgewicht - erkannt werden.

Es zeigte sich, dass chronischer Energiemangel, Müdigkeit u.ä. durch die Anwendung der Noni-Frucht weitgehend ausgeglichen werden konnten.

Unterstützt wurden die Ergebnisse auch durch das deutsche Institut für Hochfrequenz-Therapie mit Hilfe der Methode der Hochfrequenz-Sofortbild-Fotografie.

Interessanterweise wurden Aktivierungen der Hauptenergiezentren des Körpers durch Anwendung der Noni erzielt, wie sie sonst nur durch längere, intensive Meditation erreicht werden können. Noch niemals zuvor konnte eine solche Wirkung auf Lebensmittel zurückgeführt werden!

Wir selbst waren recht erstaunt über die ungewöhnliche Mess- und Behandlungsmethode des erfahrenen Physiotherapeuten und Kinesiologen Wilfried Jung. Er führte Dysbalancen im Körper, z.B. eine Beckenschiefstellung, innerhalb weniger Minuten in die Balance zurück, indem er die Packung mit 100 Kapseln reinem NONI-Fruchtpulver neben den Patienten legte!

Wir konnten es kaum fassen. Doch der gewünschte Effekt, im Körper wieder eine Balance herzustellen, zeigte sich bei allen 12 an diesem Tag behandelten Patienten. Mit dieser Methode konnte unkompliziert und sofort festgestellt werden, dass eine hohe Qualität des Noni Produktes unmittelbare Auswirkungen auf unseren Organismus zeigt.

**1 Euro in die Vorbeugung investiert, ist wertvoller, als 1000 Euro in die Heilung!**

## **NONI hilft auch Tieren**

Bereits auf den Südseeinseln wurde Haustieren wie Hunden, Katzen und Schweinen Noni gegeben - mit gutem Erfolg. Auf Big Island/Hawaii haben wir aus eigener Anschauung erleben können, dass Schweine, deren tägliche Futtermischung teilweise zu mehr als der Hälfte aus reifen Noni-Früchten besteht, prächtig gedeihen und sehr gesund sind.

Der US-amerikanische Tierarzt Dr. Gary Tran hat mehr als 500 Haustieren Noni verabreicht, entweder als Saft oder als Fruchtpulver-Kapseln, ebenfalls mit erstaunlichen Erfolgen. Damit konnte er Schmerzen und Entzündungen lindern, darmparasitische Würmer beseitigen und Tumore erfolgreich angehen.

Gute Ergebnisse waren auch zu bemerken bei Verletzungen, Knochenbrüchen, Arthritis und Gelenkproblemen. Stets war auch eine allgemein vitalisierende Wirkung festzustellen. Wichtig ist sicherzugehen, dass die Noni auch tatsächlich aufgenommen wird. Einmischen ins Futter ist eine Möglichkeit. Oft gelingt es auch, die Kapseln mit Noni-Fruchtpulver in den Rachen einzubringen, wenn nötig mit etwas Wasser.

## **Häufig gestellte Fragen zur Noni**

- **Dürfen Diabetiker Noni nehmen?**  
Gewiss doch! Sie ist für Diabetiker sogar sehr empfehlenswert, denn sie hilft ihnen. Die NoniVera-Kapseln enthalten getrocknetes reines Fruchtpulver von unreifen Früchten. Der Zuckergehalt einer Kapsel ist bei einer Trockensubstanzmenge von 400 mg so gering, dass eine Anrechnung in Broteinheiten nicht erforderlich ist. Bei im Handel erhältlichen Noni-Säften, die Zuckerzusätze enthalten, müssen allerdings BE berechnet werden.

- **Können unerwünschte Nebenwirkungen bei der Verwendung der Noni auftreten?**

Die Praxis zeigt, dass die meisten Kunden die NoniVera sehr gut vertragen. Da die Noni unter anderem auch die Darmtätigkeit reguliert, kann es vereinzelt und vorübergehend zu etwas dünnerem Stuhl kommen, der sich jedoch wieder normalisiert. Auch darin können wir eine durchaus sinnvolle Reaktion des Körpers sehen: möglicherweise funktionierte die Ausscheidung bestimmter Stoffe vorher nicht perfekt, so dass die Noni dieses ohnehin anstehende Problem auf ihre Weise gelöst hat.

Sollten jedoch länger anhaltende Stuhlveränderungen auftreten, ist es sinnvoll, den Verzehr zu unterbrechen. Gewöhnlich normalisieren sich solche Veränderungen sehr rasch wieder.

- **Sind Allergien gegen die Noni bekannt?**

Sie treten sehr selten auf. Wenn wir berücksichtigen, dass manche Personen heftige Reaktionen gegenüber an sich völlig harmlosen Nahrungsmitteln, z.B. Früchten und Fruchtsäften zeigen, dann lassen sich solche auch hier nicht völlig ausschliessen. Personen die in dieser Hinsicht gefährdet sind, sollten zunächst einen Test mit geringen Mengen der Noni durchführen. Oftmals liegt die Reaktion auch darin begründet, dass die Kunden auf Konservierungsstoffe in Noni-Produkten oder auf Pestizidbelastungen allergisch reagieren.

Viel häufiger sind jedoch solche Fälle, bei denen Allergien durch die Verwendung des reinen Noni-Fruchtpulvers verschwunden sind!

Da Noni Vera reine getrocknete reife Frucht ist und es sich nicht um isolierte Extrakte handelt, kann von einer optimalen Verträglichkeit ausgegangen werden. Wir selbst haben von Anwendern nichts nachteiliges gehört.

- **Wie lange sind Zubereitungen der Noni haltbar?**

Wenn es sich um Fruchtpulver in Kapseln handelt, dann unterscheidet vor allem die Art der Aufbewahrung über die Haltbarkeit: trocken und kühl gelagert, sind sie prinzipiell jahrelang verwendungsfähig.

Angebrochene Säfte müssen im Kühlschrank aufbewahrt werden. Dort halten sie sich mehrere Wochen.

- **Werden Noni Produkte bei der Verarbeitung erhitzt?**

In den Ländern der EU müssen per Gesetz alle Pflanzen-, Frucht- und Gemüsesäfte, die für den menschlichen Konsum vorgesehen sind, pasteurisiert werden. Das gilt auch für Noni-Säfte. Es ist unvermeidlich, dass dabei einige Bestandteile mehr oder weniger in Mitleidenschaft gezogen werden. Durch unsere eigenen Forschungsarbeiten konnte aber festgestellt werden, dass bestimmte Temperaturen notwendig sind, um wichtige biologische Reaktionen in der Frucht in Gang zu setzen. Das Fruchtpulver in unseren NoniVera Kapseln stammt von solargetrockneten Früchten. Im Trocknungsprozess wird streng darauf geachtet, dass die Temperatur 45°C nicht übersteigt. Damit ist gesichert, dass auch hitzeempfindliche Substanzen wie z.B. Enzyme die Trocknung unbeschadet überstehen. Diese geringe Temperatur ist ein Vorteil gegenüber der Pasteurisierung bei Säften.

- **Ist die Dosierung wichtig?**

Prinzipiell handelt es sich bei der Noni um ein Lebensmittel, das auch in grösseren Mengen nicht schadet.

Allgemein gilt, dass der Bedarf an den nützlichen Inhaltsstoffen um so grösser ist, je

schwerer die gesundheitlichen Probleme und Stressbelastungen sind. Viele nehmen bei grösseren Problemen die Noni in kürzeren Abständen, also mehrmals am Tag. Entscheidend ist die eigene Beobachtung: Sie sollten Ihre Reaktion genau verfolgen und entsprechend den gesammelten Erfahrungen die Menge der Noni variieren. Da die Wirkung überwiegend indirekt ist, kann der Körper seinem Bedarf entsprechend, eigenständig reagieren. Üblicherweise werden etwa 2 Kapseln, entsprechend 2 x 400 mg Nonifruchtpulver, genommen. In besonderen Fällen sind auch bis zu 8 Kapseln pro Tag erforderlich.

- **Wie lange kann Noni genommen werden?**

Da es sich prinzipiell um ein tonisierendes Lebensmittel handelt, ist der Gebrauch zeitlich nicht begrenzt. Viele nehmen die Noni täglich, manche kurmässig über mehrere Wochen oder Monate.

Wie schon bei der vorherigen Frage erwähnt, ist es ratsam, eigene Erfahrungen zu sammeln und die Verwendung der Noni den eigenen Bedürfnissen anzupassen.

- **Können auch Kinder die Noni nehmen?**

Gewiss! Auch bei Kindern jeden Alters wurden sehr gute Erfahrungen gesammelt. Immer wieder wird berichtet, dass chronisch gewordene Erkrankungen der oberen Atemwege, Verdauungs- und Gewichtsprobleme, Leistungsstress u. ä. nach kurzer Zeit entweder völlig verschwanden oder sich deutlich besserten.

Besonders häufig konnte festgestellt werden, dass sich Probleme der Kinder in der Schule deutlich verringerten. Leistungsvermögen sowie Konzentrationsfähigkeit und Ausdauer nahmen deutlich zu.

Vor allem bei „Zappelphilip-Kindern“ konnten die Eltern uns eine auffallende Verbesserung mitteilen.

- **Wie verträgt sich Noni mit Medikamenten?**

Fast immer ausgezeichnet! In vielen Fällen konnte beobachtet werden, dass sich zum einen die Medikamentenverträglichkeit verbessert hat und zum anderen sich deren Dosis beträchtlich verringern liess.

Diabetiker beispielsweise, die sich Insulin spritzen mussten, kamen mit einem Bruchteil der ursprünglich erforderlich gewesenen Menge aus. Es sollte jedoch zwischen dem Verzehr der Noni und der Einnahme von Medikamenten einen zeitlichen Abstand von mehreren Stunden geben, da im Einzelfall nicht immer vorhersehbar ist, welche eventuellen Wechselwirkungen auftreten könnten.

Zur Zeit laufen detaillierte Untersuchungen in dieser Richtung. Sehr oft zeigte sich, dass nach einiger Zeit die Medikamente völlig überflüssig geworden sind und darauf verzichtet werden konnte.

- **Wie verhält es sich beim Genuss von Alkohol und Nikotin?**

Grundsätzlich sollte vermieden werden, Alkohol und Nikotin zusammen mit Noni zu geniessen. Darauf weisen die Einheimischen auf Hawaii ausdrücklich hin.

Interessant ist die Beobachtung, dass Alkohol-, Nikotin- und Drogenabhängige oft unter dem Einfluss der Noni von ihrer Sucht geheilt werden konnten.